

Halleische



Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 58.

Halle, Sonnabend, 3. Februar 1894.

186. Jahrgang.

Verlags-Preis... für das Quartier 2,50 M...

Anzeige-Gebühren... die die Anzeigen... 15 A für 10 A...

Telegramm-Adresse: Courier Halleale.

Die Halleische Zeitung

eröffnet für die Monate Februar-März ein neues Abonnement zum Preise von 2 Mark für die halbjährigen Abonnenten...

Die tägliche Feuilleton-Beilage bietet reichhaltigen Unterhaltungsstoff. Auf dem Gebiete der Landwirtschaft...

Zur Reform der Produkteubörse.

(Von unserm Berliner Korrespondenten.) Berlin, 2. Februar. Die Produkteubörse ist für den ackerbaureichenden Theil der Bevölkerung...

Und in der Begründung dieses Votums wird sehr richtig ausgeführt, daß der Interessenerweiterung der Landwirtschaft die Möglichkeit gewährt werden mußte...

Die Produkteubörse ist für den ackerbaureichenden Theil der Bevölkerung... (Continuation of the article)

Deutsches Reich.

In parlamentarischen Kreisen verläutet bestimmt, daß nach nicht befähigter Waise, daß der Justizminister von Stellung auszuwischen...

Stenium unserer Leser gebracht, gelegentlich der Beratung des Kolonialgesetzes zur Sprache gekommen: Eine Hamburger Firma hat 400 Rente aus Dahomey für den Bau der Congoebahn angeworben...

* In babylonischen Ministerium des Innern fand gestern eine Konferenz von Abgeordneten der verschiedenen Landtagsfraktionen mit Vertretern der Regierung statt...

* Ueber größte militärische Verände, die für die Dauer der diesjährigen großen Manöverübungen mit einer kombinierten Jäger-Brigade beabsichtigt werden...

* Aus der dem Abgeordnetenhaus ausgegangenen Debatte über die Regulierung der größeren schiffbaren Ströme ist zunächst ersichtlich, daß die Regulierung der westlichen Ströme im Allgemeinen weiter vorgeschritten ist...

* In der Sitzung des Landesausschusses in Straßburg legte der Unterstaats-Sekretär von Strauß nach einer

Schriftstellerhonorare.

Ein außerordentlicher Aufschwung in den Honorarverhältnissen trat indessen erst zu Ende des vorigen Jahrhunderts ein, nachdem das Autocrit eine geistliche Abreglung erfahren hatte. Einzelne Honorar-Angaben sind von Laboucaz, dem Verfasser von Reneger, Chateaubriand, Lamartine und anderen berühmten Dichtern übermittelt worden...

„Nattürlich“ „Nicht glaublich“ u. s. w. was seinen Verleger auf den Gedanken brachte, ihn nur noch vorläufig zu honorieren. Welche Summen der ältere Dumas eingenommen hat, geht am besten daraus hervor...

Im erlaunlichsten sind indessen die Honorare, die in England und zum Theil auch in Amerika gezahlt werden. Shakespeare bekam zur Zeit seiner Blüthe für jedes neue Stück 10-25 Thlr. Nach Gollers Berechnungen hatte er ein Jahres-einkommen von etwa 400 Thlr., damals so viel wie heute 2000 Thlr. oder mehr...

Auch weniger bekannte Schriftsteller erhielten zur Zeit Shakespeares ganz erhebliche Honorare. Shubnell z. B. bekam, wie Macaulay in seiner Geschichte Englands berichtet, für eine einzige Vorstellung seines „Squire of Alsatia“ 130 Thlr. Prosa und Poesie wurde damals höchstens bezahlt...

Glänzende Honorare bezog Walter Scott. Für 11 Romane und 9 Novellen erhielt er z. B. die Summe von 120000 M. Auch Thomas Moore und Lord Byron waren ungeheure Summen aus ihren Schriften. Für Lara Rook allein erhielt Moore von seinem Verleger Murray 60000 M. und Lord Byron bezog von Murray innerhalb eines Zeitraums von 4 Jahren 309 100 M. an Honoraren...

Aufträge nach Ausserhalb von über 20 Mk. franco.

Zur Einsegnung

Auswahl u. Mustersonden bereitwilligst, franco gegen franco.

empfehlen wir infolge recht günstiger, persönlicher Einkäufe in den Fabriken **grosse Posten**

Schwarzer u. farbiger Kleiderstoffe

zu ganz besonders **billigen, festen Preisen.**

- Schwarze reinwollene Cachemirs, Meter 0,75, 0,85, 1,00, 1,25, 1,50 Mk.
- Schwarze reinwollene Double-Cachemirs, Meter 1,75, 2,00, 2,35, 2,75, 3,00 Mk.
- Schwarze reinwollene gemusterte Fantasiestoffe, Meter 0,90, 1,00, 1,15, 1,35, 1,50, 2,00 Mk.
- Schwarze reinwollene gemusterte Stoffe mit seidenartigen Effecten, Meter 1,50, 1,75, 2,00, 2,25, 2,65 bis 5 Mk.
- Schwarze reinwollene Krepps, Cheviots und Foulés in allen Preislagen.
- Farbige Greiz-Geraer Kleiderstoffe in neuen aparten Mustern, Meter von 75 Pfg. bis 2 Mk.
- Reinwollene Beiges und Lodenstoffe in helleren Farbtönen, Meter 0,75, 0,85, 1,00, 1,20 Mk.
- Neue elegante Diagonal- und Travers-Gewebe, Meter von 1 Mk. an.
- Neue elegante Krepps und Armure-Gewebe, Meter von 1,25 Mk. an.

Für Confirmandinnen: Jackets, Kragen, Umhänge,

in sauberer, tadelloser Ausarbeitung, gediegenen Stoffen zu billigsten, festen Preisen.

In grossen Sortimenten sind **neu eingetroffen:**

Plaids, Tücher, Jupons, Taschentücher, weisse Unterröcke mit Stickerei, Corsets, Hemden.
Täglich Eingang von Neuheiten für die Frühjahrs-Saison.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit streng festem, billigsten Verkaufspreis versehen.

Doebel & Meisel,

Gr. Ulrichstr. No. 49.

Halle a. S.

Gr. Ulrichstr. No. 49.

Waarenhaus für sämtliche Manufaktur-, Mode-, Seiden- und Leinenwaaren.
Damen- und Mädchen-Confection.

[8766]

Massower Gold- und Silber-Lotterie.

Ziehung am 15. und 16. Februar 1894.
6197 Gewinne i. W. von 250 000 Mk., Lose à 1 Mk., 11 Lose dem 100 Gewinne: Hauptgewinn i. W. von 45 000 Mk.
Preis des Loses 3 Mark (Porto und Liste 30 Pfg.)

IV. Freiburger Münsterbau-Geld-Lotterie.

Ziehung am 12. und 13. April 1894.
3234 Geldgewinne im Gesamtsumme von 215 000 Mark, außerdem 100 Gewinne: Hauptgewinn i. W. von 45 000 Mark.
Preis des Loses 3 Mark (Porto und Liste 30 Pfg.)

19. Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung am 8. Mai 1894.
2912 Gewinne i. W. von 240 000 Mk., Hauptgewinn: 16 Equipagen und 200 Pferde.
Preis des Loses 1 Mk., 11 Stück 10 Mk. (Porto und Liste 30 Pfg.)

Grosse Lotterie zum Besten der Kinderheilstätte

zu Salzenburg.
Ziehung am 8., 9. und 10. März 1894 zu Meiningen.
5000 Gewinne. Hauptgewinn i. W. von 50 000 Mk., 10 000 Mk., 5000 Mk. u. s. w.
Preis des Loses 1 Mark. (Porto und Liste 30 Pfg.)
Zu beziehen durch die Expedition der Halleschen Zeitung
Leipzigerstrasse 87.

Oeffentliche Frauenversammlung

Montag, den 5. Februar, Abends 8 Uhr im kleinen Saal der Kaiserhalle.
Der Frau-Verein für Stadtmitteln in Halle ladet alle Frauen, denen die Befähigung der Unfähigkeit am Herzen liegt, zu dieser Versammlung ein, in welcher Herr Pastor **Isermeyer** aus Hildesheim einen Vortrag halten wird über die Frage: **Wie retten wir die gesunkenen Töchter unsehr Vaters?**
Der Vorstand: **Grünelsen.** [8807]

Gardinen, Stores und Vitragen

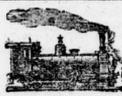
in grosser Auswahl.
Bestes für 1 u. 2 Fenster passend
bedeutend unter Preis.
Ida Böttger Nachf.,
Sub.: Ph. Zimmermann, Halle, Gr. Steinstrasse 9. [8800]

Julius Sachse,

Gr. Ulrichstrasse 26 II, [8751]
künstliche Zähne, Plomben, Reparatur. etc.

A. Giehler,

Atelier für künstliche Zähne und Plomben etc. [8735]
Leipzigerstrasse 14.



Am 20. d. Mts. tritt eine Veränderung des Fahrplans der Personenzüge Nr. 251 und Nr. 281 ein.

Der Zug 251 wird auf der Strecke Nordhausen-Sangerhausen um 1 bis 2 Minuten, auf der Strecke Sangerhausen-Beröbblingen a. S. um 9 bis 12 Minuten und auf der Strecke Beröbblingen a. S. um 5 Minuten früher abgehen. Der Zug 281 wird auf der Strecke Sangerhausen-Beröbblingen um 1 bis 5 Minuten später abgehen. Vom 20. Februar d. Js. an fährt der Zug 251 um 7,21 Vormittags von Nordhausen ab und trifft 10,07 Vormittags in Halle a. S. ein, der Zug 281 fährt 8,31 Vormittags von Sangerhausen ab und trifft 9,46 Vormittags in Göttingen ein. Der genaue Fahrplan wird durch Schalteraufschlag auf den betreffenden Stationen veröffentlicht.
Nordhausen, den 1. Februar 1894.
Königliches Eisenbahn-Betriebsamt. [8725]

Verburg.

Ein neu eingerichtetes Manufakturwaarengeschäft mit geräumiger Wohnung, in bester Lage des oberen Stadtheils, ist anderweitiger Unternehmung halber sofort oder auch später, mit oder ohne Waarenlager unter günstigen Bedingungen zu übernehmen. Auskunft ertheilt unter Z. 8759 die Exped. d. Halleschen Blg.

Auf ein Hausgrundstück in bester Lage Leipzigs werden von Selbsthabern **3500-4000 Mk.** zur H. Hypothek gef. Gest. Off. mit L. V. 841 „Invalidentank“ Leipzig ab. [8767]

Saat-Hafer

offert per 50 Hilo 10 Mk. ab Stummsdorf
L. Hebold, Braunschweig.

Gesangbücher
in einfach soliden, sowie hochfeinsten Einbänden empfehle von 1,75 Mk. an.
Albin Hentze,
Schmerstrasse 24.

Schwärze und grüne
Thees
neuester Ernte v. vorzüglich. Geschm.,
Vanille, Cacao, Chokoladen, Fleischextrakte, Sappantafeln u. c.
halten bestens empfohlen [8765]

E. Walther's Nachf.,
Mörzlinger 1 und Steinweg 26.

Stearinlichte

garantirt nicht träufelnd
die **Drogenhandlung**
Gr. Ulrichstrasse 9, neben Mars in Tour
F. A. Patz. [8804]

Waffen!

Alle Gewehre, Pistolen, Säbel, Dolche u. c. sucht zu kaufen und stellt hohe Preise dafür [8764]

C. Hübenenthal,

Leipzigerstr. 86, Ede. d. Gr. Braubausstr.

Stadtguts-Verkauf.

Eine in Blumburg a. S. gelegene Domäne mit neuen Viehweiden, Säben und 150 Morgen Feld verbunden mit Kohlen-Expositionsgeschäft, nützlicher Jäcalleinfuhr. Geschäftstheile des Landwirtschaftl. u. c. Verkaufsverein ist geübt oder im Ganzen zu verpachten od. zu verkaufen. Näheres Anzeig. a. S.
C. Becker, Gutsbesitzer.

Zahnarzt [8748] Blancplanburg, Weidenplan 2, II. Künstl. Zähne, Plombiren etc.

Aufr. Heirathsgesuch.
Jünger Landwirth 29 Jahre, angenehme städtische Erziehung, jetzt mehrere Jahre Inspector auf einem Ritterg., d. Magdeburg, mit etw. Vermögen, sucht die Bekanntschaft. e. f. Dame od. Wittwe behufs Verheirath. Am liebsten selbstständig zu werden, ist Vermögen erwünscht, aber auch Eintheilung in eine Land- od. Geschäftswirtschaft. Junge Damen, w. weniger auf großes Vermögen wof, aber auf ehrenhaften Charakter, festes Können und Willen Werth legen, werden höf. gebeten werthe, nicht anonyme Br. mit Photographie sub Z. 8752 in d. Exped. d. Hg. niederzuliegen. Vermittler werden. Discretion Greenfache. [8752]

Halle a. S. Gröder-Strasse.
RUDOLF MOSSE
Annoncen-Anstalt
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften
Unterbreiten geöffnet von 8-7 Uhr.
Telephon 151.

Gyps-Fabrik-Verkauf!

Wichtig neuerbautes Werk mit Wasserkräft, eigenen besten Gyps-Fabrikbrühen, herrschaftl. Wohnhaus mit Parkanlagen und ca. 20 Morgen Feld, - an der Eisenbahnstation nahe bei Nordhausen belegen, ist wegen Krankheit des Verlegers mit allem Inventar in Betrieb sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme geboten 35 - 40 000 Mk. Näheres auf francose Anfragen bei Gebr. **Knaesch** in Blau, Bez. Halle.

Für ein junges Mädchen im Alter von 13 Jahren wird in feinem Haushalt Stellung als Stütze der Hausfrau zum 1. oder 15. März gesucht. Familienanschluss Bedingung. Offert. sub M. a. 1133 bef. R. Mosse, Halle a. S. [8763]

Table with 5 columns: Name, Barometer, Wind, Wetter, Temp. C. Lists weather conditions for various locations like Berlin, Hamburg, and others.

Rechtliche und strafrechtliche. Dem nicht sein mehr... meine Pflichten. In sehr unangenehmer Lage...

Unter den Götterkulten, welche dem Kaiser zu seinen... Geburtsfesten zugehängen sind, werden sich häufig mehr oder weniger verfehlte Gebrauche am Gedächtnis von Unter...

Die geistlichen Heiratsverbände erhalten wieder einmal eine... Bedeutung, die auch für die deutsche Gesellschaft Bedeutung hat. Der Wiener Heiratsverein entstandene hängt zwei geliebte jüdische...

Zu der Liebestragödie aus der Inselstadt in Berlin... wird uns weiter berichtet, daß die unerschütterliche Vertha...

Einen grauenhaften Brand machte, wie aus Werdau i. S. mit... geteilt wird, dieser Tage mehrere Werdauer Herren beim Jag...

Das Anwesenlass wird getrieben: Der Wälder Jakob Seman... dotti blieb einen böhmisches Hofpfort, den er am 24. Oktober...

Einzelne Aufsehen in behellichten Kreisen erregt die spanisch... tägliche Ulaubsreise, die ein in der Berliner Welt sehr bekann...

Eine seltsame Duellgeschichte wird aus Genua berichtet: In... einer Genuastraße hat der Kranenburger Vorstadt befindet sich...

Eine sibirische Unthat hat sich in der Kaserne Umberto in... Viza zugetragen. Der 22jährige Militärkammerjäger Luigi Magri...

Die Kundgebung in der Prinz Ferdinand von Bulgarien... seinen geliebten Vater zu ehren, hat sich am 27. Januar in...

Ein kleiner Verlust - so schreibt die 'Menschler Gazette' -... der die hiesige Sandwuchsbank behaft, hat folgenden Ausfall über...

Der abgängliche Sonntagsgänger. 'Amweh, ein altes... Weib. Der liebevolle Mann, der es nicht vermag, der Wirt...

Ein Trost. 'Welches Alter, mein Fräulein?' - 'Als, lieber... schon in den fatalen Dreißigern?' - 'Ja, tröstete Sie sich - Sie...

Seine Beschäftigung. ... Was machen Sie denn eigentlich... den ganzen Tag, Herr Spruzel?' - 'Ich erhalte mich meinen...

Der Lichtmetag (2. Februar) ist in der Provinz Sachsen... und den angrenzenden Staaten fast allgemein warm und frihe...

Die Eisenbahn. Die Eisenbahnverwaltung hat sich für... die Eisenbahnverwaltung hat sich für die Eisenbahnverwaltung...

Die Eisenbahn. Die Eisenbahnverwaltung hat sich für... die Eisenbahnverwaltung hat sich für die Eisenbahnverwaltung...

Die Eisenbahn. Die Eisenbahnverwaltung hat sich für... die Eisenbahnverwaltung hat sich für die Eisenbahnverwaltung...

Die Eisenbahn. Die Eisenbahnverwaltung hat sich für... die Eisenbahnverwaltung hat sich für die Eisenbahnverwaltung...

Die Eisenbahn. Die Eisenbahnverwaltung hat sich für... die Eisenbahnverwaltung hat sich für die Eisenbahnverwaltung...

Die Eisenbahn. Die Eisenbahnverwaltung hat sich für... die Eisenbahnverwaltung hat sich für die Eisenbahnverwaltung...

Die Eisenbahn. Die Eisenbahnverwaltung hat sich für... die Eisenbahnverwaltung hat sich für die Eisenbahnverwaltung...

Die Eisenbahn. Die Eisenbahnverwaltung hat sich für... die Eisenbahnverwaltung hat sich für die Eisenbahnverwaltung...

Die Eisenbahn. Die Eisenbahnverwaltung hat sich für... die Eisenbahnverwaltung hat sich für die Eisenbahnverwaltung...

Die Eisenbahn. Die Eisenbahnverwaltung hat sich für... die Eisenbahnverwaltung hat sich für die Eisenbahnverwaltung...

Die Eisenbahn. Die Eisenbahnverwaltung hat sich für... die Eisenbahnverwaltung hat sich für die Eisenbahnverwaltung...

Volkswirtschaftlicher Theil.

Finanzielle Wochenhefte. -In Berlin, 2. Februar. (Originalber. der Saal... 314.) Die Wochenhefte in Mühlhausen, welche seit...

aber das wissen wir, daß dieselbe zwar getriebe stärker hervor... aber immer noch nicht so ausgiebig als im allgemeinen Interesse...

Der Gar nicht recht fand und dies drückte ebenfalls auf die... Course; es geht ihm jetzt wieder besser, aber die Course haben sich...

Zur Confirmation

empfehlen in ansehnlicher großer Auswahl:

Reinwollene schwarze, weiße und farbige

Kleiderstoffe,

Leinenwaaren, fertige Wäsche, fertige Unterröcke, Corsets, Taillentücher, Taschentücher,

Jackets, Kragen, Mäntel etc.

Verkauf wie bekannt zu sehr billigen, festen Preisen.

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen.

Brummer & Benjamin,

23 Gr. Ulrichstraße 23 Parterre und 1. Etage.

Julius Blüthner's

Pianoforte Magazin.

Piano-Vermiethung.

Ausschließliche Verkaufsstelle (7059)

Halle a. S., Poststrasse 21, I.



Grand Hotel, Halle a. S.,

in allerhöchster Nähe des Bahnhofs. Einem p. t. Publikum beliebiger Stadt und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß der Unterzeichnete mit Besorgung der Leitung dieses Hauses übernommen hat. In der Führung desselben wird er es sich angelegen sein lassen, den höchsten Anforderungen seiner werthh. Gäste an den **Comfort im Hotel, an vorzüglichste Küche im Restaurant, an die Qualität sämmtlicher Getränke,** sowie **an aufmerksamste Bedienung** gerecht zu werden.

Die glänzenden **Prachtäle und Festräume** des Hauses seien hiermit zu **Hochzeiten, Soireen, Anlässen u. kleineren Dinners, Gesellschaften** etc. eindringlich empfohlen.

Die Direction.

Th. Krahwinkel,

Fächter des Kgl. Rathhauses in Bad Oeynhausen.

(8755)

Ziehung den 15. Februar 1894

Massower Lotterie.

6197 Gold- und Silbergewinne, deren Werth mit 90% garantiert wird und auf Wunsch zur Auszahlung kommt.

Hauptgewinn 1 M. v. 50000 M. oder 45000 M. Baar.

1 Loos 1 M., 11 St. 10 M., Serie und Liste 30 Pf.

Loose zum Besten der Kinderheilanstalt zu Salsungen 1 M.

Nothe 4 Loose 8 M., Freiburger Loose 3 M.

Richard Schroedel, Halle a. S.,

Große Ulrichstraße 50. (8733)

Parfümerie

Paul Evers

Inh.: Otto Flacke, Halle a. S., Kaiserstraße.

Zahnbürsten, Schwämme, Raschbürsten.

Großartiges Lager feiner u. feinsten Toilette-Seifen.

Spezialität für (8746)

Baar, Jahr, Mund- und Haut-Pflege.

Kataloge gratis u. franco.

Zur Ballsaison

empfehle ich meine

Plissé- u. Rund-Brennerei

zur gefälligen Benutzung.

Auch besorge ich auf Wunsch ganze Rüsche und Armeel in „Fächer-Plissé“.

Auch bringe ich meine **Kreppmaschine zur Weissstückerel** in empfehlende Erinnerung. (8734)

Frau Louise Breitenborn,

Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 63, am Kleinschmieden.

Gehör-Oel

Verfertigt von Dr. Dentzsch, Seelitz.

Lebenslangere Taubheit, Schwerhörigkeit, Ohrenschmerzen u. dgl. in veralteten, hartnäckigen Fällen, abgesehen von vielen anderen Heilbarkeiten. Bitte Dankschreiben im Original zur Einsicht vor.

Wegen Entleerung von 4 Mark zu haben mit Gefährdungsanzeige. Preis 2 M.

Kaiser-Apotheke,

Halle a. S., Alt d. Glanzackerstraße 1.

Der Inhaber der Aktie Nr. 727 unseres Unternehmens hat den Bericht desselben angenommen und demnach nach § 10 des Gesellschafts-Statuts beantragt. Es ergeht daher die Aufforderung, die bezügliche Aktie einzuliefern oder etwaige Rechte an dieselbe geltend zu machen, indessenfalls nach Ablauf der Frist die vorerwähnte Aktie für nichtig erklärt und dafür eine neue ausgestellt werden wird. (8739)

Erölltungs, den 4. August 1893.

Cröllwitzer

Aktien-Papierfabrik.

Bergmann, C. Feh.

Bekanntmachung!

Das zur Concursmasse des Konkurspflichtigen **Alwin Tantz** von hier gehörige, Merkbuchnummer 31 belegene **Hausgrundstück,** in welchem ein gutes Material- und Viehhaltungsgebäude betrieben wird und sich gut verzins, soll freihändig billig verkauft werden.

Angebote nehme in meinem Concourse-Büreau entgegen. (8734)

J. E. Fenschel,

Konkurs-Verwalter.

Massower Lotterie.

Ziehung bestimmt 15. und 16. Februar cr. (8768)

Hauptgewinne: 50000, 25000, 10000 M. W.

Jeder Gewinn wird mit 90% in Baar garantiert.

Originalloose à 1 M. — 11 Loose 10 M.

Serie und Liste 30 Pf.

J. Eisenhardt, Berlin C., Kaiser Wilhelmstr. 49.

Echt franz. Champagner

v. Gè Dufant & Cie, Chateau de Pierry (Champagne),

Königl. Hoflieferanten,

in Original-Köchen v. 12, 15, 18, 20, 22 u. 24 Fl.

Royalillery, demi sec 1/4 Fl. 1.15, 3.50, 2.00

vin de Cabinet, demi sec 4.50, 2.50

General-Vertrieb für Provinz und Königreich Sachsen, Anhalt, Braunschweig, Hannover, Thüringen, Hessen, Berlin, Provinz Brandenburg und Schlesien. (8736)

Fernspr. 367. **Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstr. 60.**

Akademisches Lehr-Institut für feine Damen-Schneiderei

Eröffnet von **Luise Braun,** Wittwe am

Gründlichen Unterricht im Anschneiden Schnittzeichnen und Aufstecken, in einmündlichem Unterricht werden Deutsche, Wiener und Pariser (Schnitt) mit Aufzeichnung von Kleidern in 2-3 monatl. Kursus; besondere Stunden für Aufstecken, Anprobieren und Garnieren der Faillen. Das beste Zeugnis der größten Akademie in Berlin und viele Empfehlungen beweisen, daß jede Schülerin gründlich ausgebildet wird. (8793)

Städtische Oberrealschule.

Nachdem an der Städtischen Oberrealschule Klassenabteilungen eingerichtet sind, finden Aufnahmen sowohl im Herbst als zu Eltern fest. Es empfiehlt sich daher, jetzt nur solche Schüler anzuwenden, welche Aussicht haben, aus der ersten Volksschulklasse oder fünften Klasse der Bürgerschule versetzt zu werden. Die Anmeldung ist bis zum Aufnahmetermin widerzuziehen. (8790)

Der Unterricht ist zu Auskunft und Rath in Schulangelegenheiten, auch wenn es sich nicht um eine Anmeldung handelt, täglich außer Sonntags von 11-12, Montags und Freitags auch Nachmittags 4-5 Uhr bereit.

Direktor Dr. A. Thier.

Bade-Anstalt für Naturheilverfahren (Dampf, Rumpf, Sitzbäder, Einpackungen, Aneipfische Güsse, Massage, auch elektrische). Für Herren und Damen von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr. (8747) Leiter: **O. Kresse,** Vertreter der Naturheilkunde. Leipzigstraße 54.

Große Inventar-Auction.

In dem Concursverfahren über das Vermögen der Firma **W. H. Loesch & Co.** hiermit soll das zur Masse gehörige Inventar als:

2 schwere Arbeitspferde,

diverse Ross-, Leiter-, Hühler-, Press-, Patent- und Handwagen, ferner

Stallentensilien u. s. w. u. s. w.

Montag, den 5. d. Mts., von Vormittags 10 Uhr ab

im „Berliner Hof“, Beckersstr. 33 öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden. (8735)

Halle a. S., den 31. Januar 1894.

Franz Krug,

Verwalter der W. H. Loesch & Co. Concursmasse.

Confirmations-Anzüge, Kleider *Geschw. Jüdel*

und ganze
Ausstattungen nach Maß
empfehlen in better Ausführung
und allen Preislagen

Halle a. S.,
101 Leipziger Straße 101.

(8762)

Höhere Privat-Mädchenschule

von Emma Seydlitz (vorm. H. Stange) Karlstr. 15.
Anmeldungen neuer Schülerinnen für die Klassen 9-1 und Selecta (10. Schuljahr) nimmt täglich von 12-1 Uhr im Schulhause entgegen
die Vorlehrerin: E. Seydlitz. (8780)

Unerreicht in Güte, Milde und
Reinheit ist

Dr. Cremer's Toiletteseife

nur echt mit Schutzmarke Löwe.

Die Vorzüge, welche
Dr. Cremer's Toiletteseife (Schutz-
marke Löwe) allen anderen gebräuchlichen Seifen gegenüber
aufweist, sind folgende:
Höchster Waschwerth — liebliches Parfüm — geringer Verbrauch —
absolute Unschädlichkeit. —

Sie bewirkt daher:

Belebung und Anregung der Hautfunktion (ohne die Haut zu reizen) — Verschö-
nerung des Teints durch Entfernung der Hautunreinigkeiten — Angenehmes
Gefühl nach dem Waschen (kein Spannen der Haut) — Glätte der Haut (rauhe, rissige und
aufgesprungene Haut wird verhütet und mithin Schutz
gegen infectiöse Krankheiten gewährt.

Dr. Cremer's Toiletteseife

nur echt mit Schutzmarke
Löwe.

Preis
per Stück 25 Pf., vorher
für den Haushalt auch die
praktische Toiletteseife.

Geschäftlich in Halle bei Ose. Ballin, Leipzigerstr. 93; H. Dietrich, Parfümerie, 7;
Jaf. Hübner, Leipzigerstr. 79; Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 31; Geschw. Jämg, Geißstr. 55; P. Kluge,
Rannischstr. 2; F. A. Patz, Drog.; H. Quaritzsch, Leipzigerstr. 54; Frau E. Richter, Leipzigerstr. 66;
Frau A. Thomas, Stimmweg 34; E. Walthers Nachf., Stimmweg 26; Filiale Wörigzinger 1; P. varw.
Wellhorn, Sophienstr. 32 II. (7941)

Engros-Verkauf:

Phil. Müller & Co., Frankfurt a. M.

Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Verkaufsstelle: Leipzig, Bahnhofstr. 19. (8743)

Otto's neuer Ventil-Gasmotor

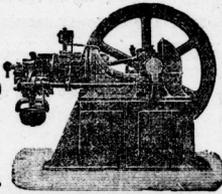
mit Kreuzkopfführung. Neuestes Modell. K. V.

Unerreicht in Einfachheit

und geringem Gasverbrauch.

Otto's neuer Petroleum-Motor

(Lampenpetroleum.)
liegender und stehender
Construction.



Otto's neuer Benzingas-Motor

(vollständig gefahrlos
arbeitend.)

40000 Maschinen in Betrieb.

148 Medaillen und Diplome.

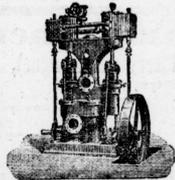
Prepakte, Zeugnisse, Kostenausschläge gratis.
Welt-Ausstellung Chicago 2 Medaillen und 3 Diplome.

E. LEUTERT,

Halle a. S.,
Maschinenfabrik und Eisengießerei,
baut seit 30 Jahren als Specialität

Dampfpumpen

in bewährten praktischen Constructionen.
Selbstthätige Condensatoren
zum Niederschlagen des Retourdampfes bei Dampfpumpen.
20-40% Brennstoffersparnis. (8761)



Das Spezialgeschäft für Gas- und Wasser-Leitungen

Inschließungslotal
herstellend aufgeschliffener
freitreibender Wasserlosets,
decorierter Wassertoiletten,
decorierter Wandbecken,
Wasserleitungen,
Wasserzählungen,
Lager von
Eisg. Wasserzählern,
Toilettenhähne, Fontainen etc. etc.

Ernst Vieweg

(W. Gerlach's Nachf.)

Geiststr. 47.
befindet sich nicht mehr Geiststr. 55,
sondern

Lager von
Gasgeschloßern,
Gaszählern, Gasabzählern,
Gasfritten, Wandblechern,
Ampeln, Kreuz-Katzen etc.
Alle Sorten
Gaswaaren
für Gasbeleuchtung,
Gasglühlichteinrichtungen. (8779)



Sin mit einem Transport
ostpreussischer Pferde
eingetroffen.

Fr. Zwickert,
Deltischerstraße 8, am Bahnhof.

Trockenschnitzel

liefert in Ladungen von 100-200 Ctr.
nach allen Stationen und offerirt billigt
Wilhelm Thormeyer,
Cöthen in Anhalt. (8728)

Dampf-Wasch- u. Platt-Anstalt

„American Steam Laundry“
Geiststr. 21. Telefonanschluss 719.
Sorgsamste und prompteste Ausführung aller Art von
Hauswäsche - Gardinen
Oberhemden - Kragen - Manschetten. (8690)

Bekanntmachung.

Das Wegemeister-Bureau befindet sich seit dem 1. Februar d. J. in
Erdfeldhof des Grundbesitzes Bachhausstraße 17.
Das Endbauamt.
Genzmer.

Einzige Holz-Submiffion

von der Oberförsterei Annaburg auf der Abgabe am Bahnhof Annaburg der
Wittenerberg-Dallenberg-Forst, folgenden Mengen-Holz.
Am Donnerstag, den 1. März, Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Waldschloßchen am Bahnhof Annaburg.

Das Holz liegt auf der Abgabe.
Bauhämme III. Kl. ca. 220 Stück mit ca. 293 fm in 9 Lose,
" IV. " " 1300 " " 975 " " 17 "
" V. " " 1700 " " 680 " " 17 "
Gefaltene Grobheit I m lang, ca. 600 rm in 13 Lose,
Kampel I. Kl. " " 300 " " 9 "

Der Vorlaufbesitzer in Annaburg liefert „Beydeimße“ für eingeladene
50 Bst. und gibt auf Bestellen die Selb. vor. Nach Masse und Nummer genau
beschriebene Holz sind in den Bekanntmachungen im Forstauer und Wittenerberg
Kreisblatt und im Erbfeldhof enthalten.

Bedingungen:

- 1) Die Gebote geschehen vor fm, resp. rm, bei gleichen Geboten haben Er-
scheiner der höchsten Maße den Vorzug.
- 2) Bieter bleiben, wenn der Zuschlag nicht sofort erfolgt, bis zur Ertheilung
der Genehmigung an ihr Gebot gebunden.
- 3) Eine Anzahlung von 2% der Kaufsumme hat binnen 5 Tagen nach dem
Zuschlag zu erfolgen, der Rest ist bis 10. Juni cr. wenn nicht gefundat, an die
Hof-Forstkasse zu zahlen. Die Selb. dürfen bis 1. November cr. auf der Ab-
gabe liegen.
- 4) Neben diesen gelten die allgemeinen forstlichen Holzverkauf-Bedingungen
und haben Erscheiner in ihren Geboten anzuvermerken, daß sie sich diesen sämtlichen
Bedingungen unterwerfen, insbesondere ihre Gebote zurückgezogen werden können.
- 5) Die Eröffnung der mit „Holzsubmiffion“ versehen beschriebenen Gebote erfolgt
Donnerstag, den 1. März cr., Nachmittags 2 1/2 Uhr in Gegenwart der erscheinender
Submittenten.
- 6) Nachgebote bleiben unberücksichtigt.
- 7) Zum Holztransport nach der Bedingung erhalten Erscheiner nach dem 1. April
gegen Kaution, Zeichen und Abgaben der Waldbahn, nach der Reihenfolge der
Bedingungen, zur einmaligen ununterbrochenen Benutzung, unentgeltlich geliehen. Die
Kaution dient auch für die Wiederherstellung des als tadelloß übernommenen, bei
der Rückgabe etwa beschädigten Waldbahnmaterials nach ausföhrlichster Festlegung
des Forstmeisters.
- 8) Die Kaution kann auch nach Ermessen des Forstmeisters zur Deckung der
Schleppgebühren verwendet werden.

Annaburg, den 29. Januar 1894.
Der Forstmeister.

Winter-

(Mittel-europäische
Zeit.)



Fahrplan.

Giltig vom 1. Oktober
1893.

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Bahnhof Halle a. S. nach	Ankunft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle a. S. von:
Thüringen: 3:25 V. — 5:35 V. — 7:49 V. — — 9:45 V. — 10:48 V. (n. München u. Stuttgart). — 10:57 V. — 11:36 V. — 1:12 N. — 2:22 N. — 3:48 N. — 6:10 N. (n. Münch.) — 7:13 N. — 9:32 N. — 11:40 N. — 11:10 N. nur Sonntags u. Feiertags bis Ammerdorf.	Thüringen: 3:54 V. — 4:37 V. — 5:28 V. (von Merseburg u. Weiskes). — 7:3 V. — 9:1 V. — 10:40 V. — 1:13 N. — 2:11 N. — 5:11 N. — 5:26 N. — 8:18 N. — 8:33 N. — 9:54 N. — 11:46 N. (n. Sonntags u. Feiertags von Ammer- dorf). — 12:16 V.
Leipzig: 12:2 V. — 2:52 V. — 5:40 V. — — 6:49 V. — 7:46 V. — 9:12 V. — — 10:22 V. — 10:44 V. — 11:52 V. — 1:43 N. (1.—3. Kl.) — 3:52 N. — 5:17 N. — 5:53 N. — 6:30 N. — 7:19 N. — 8:42 N. — 9:17 N. (1. bis 3. Kl.) — 11:8 N.	Leipzig: 12:11 V. — 6:38 V. — 7:21 V. — 7:49 V. — 9:37 V. — 10:42 V. — 11:40 V. — 1:17 N. (1. bis 3. Kl.) — 1:27 N. — 3:5 N. — 4:26 N. — 5:34 N. — 6:15 N. — 7:9 N. — 7:41 N. — 8:35 N. (1.—3. Kl.) — 9:21 N. — 10:30 N.
Magdeburg: 12:22 V. (b. Cöthen). — 6:48 V. (bis Cöthen). — 7:27 V. (1. bis 3. Kl.) — 9:52 V. — 11:11 V. (bis Cöthen). — 11:43 V. — 1:38 N. (1.—3. Kl.) — 3:25 N. — 5:53 N. — 7:14 N. — 8:45 N. (1.—3. Kl.) — 10:34 N.	Magdeburg: 2:42 V. — 7:19 V. (v. Cöthen). — 7:36 V. — 9:2 V. (von Cöthen). — 10:5 V. — 10:39 V. — 1:29 N. (1.—3. Kl.) — 3:39 N. — 5:13 N. — 7:5 N. — 9:10 N. (1. bis 3. Kl.) — 11:02 N.
Nordhausen: 5:30 V. — 6:58 V. (b. Sanger- hausen). — 9:9 V. — 10:52 V. — 1:40 N. (n. b. Eisenh. u. Querfurt). — 2:20 N. — 6:2 N. — 9:42 N. (bis Nord- hausen). — 10:43 N. — 11:48 N. (bis Eisenh.).	Nordhausen: 6:41 V. (von Eisenh.) — 7:2 V. — 7:25 V. — 10:12 V. — 12:32 V. (von Sangerhausen). — 1:25 N. — 5:25 N. — 7:41 N. (von Eisenh.) — 8:16 N. — 10:32 N.
Berlin: 12:28 V. — 3:58 V. — 4:42 V. — 7:40 V. — 9:10 V. — 11:12 V. — 1:52 N. — 5:31 N. — 5:46 N. — 8:23 N. — 2:7 N. — 8:47 N. (bis Bitterfeld a. direct. Anschl. nach Berlin). — 10.— N.	Berlin: 3:18 V. — 5:4 V. — 7:38 V. (v. Bitterfeld). — 9:40 V. — 10:14 V. — 10:44 V. — 11:31 V. — 2:7 N. — 5:36 N. — 5:44 N. — 6:63 N. — 9:4 N. — 11:35 N.
Soran-Guben: 7:52 V. — 11:34 V. — 2:20 N. — 6:30 N. — 11:10 N. (n. b. Torgau).	Soran-Guben: 7:55 V. (von Torgau). — 10:35 V. — 1:12 N. — 3:40 N. — 7:5 N. — 10:26 N.
Halberstadt: 7:57 V. — 11:47 V. — 1:30 N. — 3:17 N. — 6:25 N. — 10.— N. (bis Halberstadt).	Halberstadt: 6:47 V. (von Werke v. Cöne nem). — 7:39 V. — 10:15 V. — 12:55 N. — 5:7 N. — 6:32 N. — 9:8 N.

Das Zeichen † bedeutet Schnellzug mit 1.—2. Kl. * Schnellzug mit 1.—3. Kl.

Für den Inseratenteil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Sächsischen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.

